



GLÜCK AUF NACHBARSCHAFT

Katernberg - Schonnebeck - Stoppenberg

www.ruhrpott-aktuell.de

Ausgabe 48 · August 2025

Haben Sie unsere Zeitung erhalten?

Liebe Leser,
wir arbeiten mit jeder neuen Ausgabe von „Glück auf Nachbarschaft“ auch an einer besseren Verteilung. Leider können wir nicht bei jedem Haushalt nachfragen, ob die Lieferung der Zeitung geklappt hat; so sind wir auch darauf angewiesen, von den Lesern die Info zu bekommen, wo kein Exemplar im Briefkasten steckte. Wenn Sie keine Zeitung bekommen haben, dann schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: anzeigen@ruhrpott-aktuell.de mit Straße und Hausnummer. Auf jeden Fall haben Sie aber die Möglichkeit, an unseren Auslagestellen eine Ausgabe zu bekommen.

Katernberg:

REWE Freidank, Kon-Takt, Blumen Knobel, Optik Miebach, Fleischerei Kolditz, City Grill Beisen

Stoppenberg:

Konditorei Pauelsen, REWE Sliwik, Mobileshop Stoppenberg

Schonnebeck:

EDEKA Abaza, Schwanhilden Apotheke, Grill- & Steakhaus Rutenberg

Altenessen: Möbel Hensel

Unser Bezirk steht in voller Blüte

Die Werbegemeinschaften haben es wieder möglich gemacht



In unseren Stadtteilen Stoppenberg, Katernberg und Schonnebeck herrscht in diesem Jahr wieder komplett sommerliches Flair.

Denn dort blühen an gut sichtbaren Orten, wie an Laternen, farbenfrohe Blumen - quasi als bunte und beruhigende Ablenkung für die Augen der Passanten, die

so mit Blick auf diese Sichtachsen entspannen können. Unter anderem haben die Werbegemeinschaften der Stadtteile, dazu auch Bezirksvertretungen und

Stadtverwaltung die bepflanzten Töpfe und deren Pflege auch in diesem Jahr wieder finanziert, die bei uns im Bezirk richtig gut ankommen.

Anzeigen

DER HÖRPROFI
HÖREN IST GUT, VERSTEHEN IST BESSER

Inh. Hakan Cüre
Saatbruchstraße 63 · 45309 Essen-Schonnebeck · 0201 / 17 16 77 30
Katernberger Str. 48 · 45327 Essen-Katernberg · 0201 / 56 42 01 88
www.der-hoerprofi.de · info@der-hoerprofi.de

2x im Bezirk

www.schulte-otto.de

GOLDANKAUF
Otto Schulte

× Diskrete Abwicklung × Sofortige Bezahlung
× Tagesaktuelle Ankaufpreise

WEIL GOLDANKAUF VERTRAUENSACHE IST!

PROFI-CLEANER Allzweckreiniger
DAS SPEZIALKONZENTRAT 1 Liter
ab sofort erhältlich für nur 9,- €

- Lösungsmittel- und säurefrei
- Umweltschonend • Biologisch abbaubar
- Beseitigt mühelos alle Schmutzrückstände von Industrie- und Gewerbeböden, Fliesen, Kacheln, Felgen, Nummernschildern, Kunststoffen, Polstern
- Besonders für den Einsatz in Hochdruckreiniger geeignet

Viktoriastraße 2 · Essen-Katernberg
Tel.: 0201 - 85 66 294

MIEBACH
AUGENOPTIK

Komplette Sehanalyse kostenlos!
Inkl. Screening Tests: Grauer Star, Grüner Star
(Augeninnendruckmessung)
Nur mit Termin unter: 0201 - 30 76 56

Innovativster Sehtest aller Zeiten

Inh. Tobias-Daniel Heinke
Augenoptikermeister und Gleitsichtglasspezialist
Viktoriastraße 5-7 · 45327 Essen-Katernberg
Tel.: 0201 - 30 76 56
e-mail: miebach-augenoptik@mail.de · www.optik-miebach.de



Glück, Gemeinschaft, Gutes tun – Die Sparkasse Essen unterstützt das Stadtteilstadt in Schonnebeck

Beim diesjährigen Schonnebecker Marktfest verwandelte sich der Stadtteil erneut in einen lebendigen Treffpunkt für zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Während am Samstag bei bestem Wetter ausgelassen gefeiert wurde, ließ sich die Schonnebecker Nachbarschaft auch am Sonntag nicht vom Regen abhalten: Trotz trübem Wetter war der Festplatz gut besucht. Besonders die kleinen Gäste kamen auf ihre Kosten – neben dem Stand der Sparkasse sorgten ein Zauberkünstler und ein Luftballon-Künstler für staunende Kinderaugen.

Die Sparkasse Essen unterstützte das Stadtteilstadt mit 1.000 Euro und war zusätzlich mit einem eigenen Stand vertreten. Insgesamt zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Filiale Ka-

ternberg, darunter zwei Auszubildende, engagierten sich vor Ort. Filialleiter Benjamin Certa freute sich über die positive Resonanz: „Wir sind dankbar, dass unser Stand trotz des trübem Wetters so gut besucht war. Es ist einfach schön, dem Stadtteil mit solchen Aktionen etwas zurückgeben zu können.“

Ein echter Publikumsmagnet am Sparkassen-Stand war das jährliche Glücksrad, das den Gästen nicht nur tolle Preise, sondern auch jede Menge Freude bescherte: Für nur 1 Euro konnten die Besucherinnen und Besucher Lose kaufen und ihr Glück versuchen. Mit den Einnahmen unterstützt die Sparkasse Essen traditionell gemeinnützige Vereine sowie das Ehrenamt im Stadtteil. Auch Oberbürgermeister Thomas Kufen stattete am Sonntag dem Stadtteilstadt einen Besuch ab und ließ am Stand der

Sparkasse die Glücksfelder drehen. Zu gewinnen gab es unter anderem Rucksäcke, Handtücher, Stofftiere, Frisbees, Taschenlampen, Kinderspiele und Mäppchen. Auch die Trostpreise waren beliebt bei den Kleinsten: Besonders die Radiergummis in Form von Nüssen kamen gut an – eines davon erinnerte die Kinder an die berühmte Nuss aus dem Film Ice Age.

Beim Schonnebecker Marktfest geht es um Begegnungen, Gemeinschaft und Miteinander – eine Veranstaltung die ganz im Sinne der Werte der Sparkasse Essen steht. „Ich finde den Gedanken schön, mit solchen Stadtteilstadt Engagement vor Ort erlebbar zu machen und das Miteinander zu unterstützen. Genau das ist es, was wir als Sparkasse Essen fördern wollen: Ein gutes Leben aller Menschen in Essen“, betont Benjamin Certa.



Anzeigensonderveröffentlichung

Gelebte Nachbarschaft und gemeinsames Engagement

Ausprobieren und Austausch am Gesundheitszentrum St. Vincenz

Die sommerlichen Temperaturen wurden genutzt, um das Gesundheitszentrum St. Vincenz in Stoppenberg zum Mittelpunkt eines lebendigen und informativen Nachbarschaftsfestes zu machen.

Zahlreiche Gesundheitsakteure aus dem Stadtteil präsentierten ihre Angebote und luden zum Mitmachen, Ausprobieren und zum Austausch ein. Besonderes Interesse weckten die Vorträge und Mitmachstationen unter dem Motto „Ein Leben retten“. Unter fachkundiger

Anleitung konnten die Gäste lebensrettende Maßnahmen erlernen und üben – ein Angebot, das nicht nur informierte, sondern auch nachhaltig begeisterte. Ergänzt wurde das bunte Programm durch die BigBand des Gymnasiums Stoppenberg, die mit einem mitreißenden Mix aus Swing, Jazz und Pop für einen musikalischen Höhepunkt sorgte und das Fest stimmungsvoll begleitete. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Eine Auswahl an Speisen und Getränken lud zum Verweilen ein und bot für je-

den Geschmack etwas. Das Nachbarschaftsfest zeigte, wie groß das Interesse an gesundheitlicher Aufklärung und nachbarschaftlichem Austausch ist. Aufgrund der positiven Resonanz soll die Veranstaltung weiterhin als feste jährliche Institution rund um Gesundheitsthemen etabliert werden – ein starkes Zeichen für gelebte Nachbarschaft und gemeinsames Engagement im Stadtteil.



Foto: St. Vincenz

Anzeigensonderveröffentlichung

Sichtbarkeit im Vorbeigehen – mitten in Schonnebeck

Auch die Schwanhilden Apotheke verfügt jetzt über modernstes Display

In der Schwanhilden Apotheke in Schonnebeck ist – jetzt ganz aktuell – ein neues High-Brightness-Display im Schaufenster im Einsatz.

Mit perfekter Lesbarkeit, auch bei direkter Sonneneinstrahlung. Was auf diesem Display läuft und bestens wahrgenommen werden kann:

- Eigene Inhalte der Apotheke – von Gesundheitstipps bis hin zu Service-Hinweisen.

- Lokale Nachrichten – aus dem Stadtteil, für den Stadtteil.

- Präsentationen lokaler Unternehmen und Sportvereine, die Sichtbarkeit direkt in der Nachbarschaft suchen.

Diese technische Innovation ist ein gutes Beispiel dafür, wie digitale Kommunikation auch im kleinen Rahmen große Wirkung entfalten kann – nah an den Menschen, mitten im Alltag. Solche Orte sind nicht nur

Schaufenster für Produkte, sondern für Austausch, lokale Gemeinschaft und moderne Sichtbarkeit.

Sie sind in Essen aktiv und möchten Ihr Unternehmen, ihren Verein oder Ihre Aktion sichtbar machen?

Lassen Sie uns darüber sprechen – oder schreiben Sie uns direkt eine Mail an: kontakt@ruhrpott-aktuell.de



Das Display ist bereit: Manuel Schneider (l., Geschäftsführer Wartezone TV) und die Inhaber der Schwanhilden Apotheke, das Geschwisterpaar Stütz, freuen sich über die Innovation.

SEPT.

27

Samstag



SEPT.

28

Sonntag

SAVE THE DATE
Zeichenfest 2025
Feiern mit Herz



www.zollverein.de/kalender/zeichenfest

Anzeigen

Ihre Stellenanzeige im Jobchannel auf unseren Digital-Displays im Bezirk
Mehr als 9.000 Einblendungen für nur € 150,00!



Was bieten wir

Sichern Sie sich eine 10-sekündige Stellenanzeige im Jobchannel der **Glück auf Nachbarschaft „Digital-TV“** an verschiedenen Standorten im Verbreitungsgebiet. Profitieren Sie von über 9.000 Einblendungen á 10 sek. und erreichen Sie gezielt potenzielle Bewerber – zu einem günstigen Preis!

Kontaktieren Sie uns noch heute für weitere Informationen!

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN!



GLÜCK AUF NACHBARSCHAFT
Kalenberg • Schonnebeck • Stoppenberg



Glück auf Ruhrpott GmbH · Graudenstraße 14 · 45327 Essen
Tel.: 0170 - 52 14 116 · Mail: kontakt@ruhrpott-aktuell.de
www.ruhrpott-aktuell.de

Foto: Frank Zimmers



Grundschul-Kinder machen Umweltschutz lebendig

Müllsammelaktion in Katernberg sorgte für mehr Sauberkeit

Das war eine äußerst bemerkenswerte Aktion für den Essener Norden: Am 3. Juli machten sich rund 350 Grundschüler der Kantschule und 150 Erwachsene in Katernberg auf den Weg, um den Stadtteil von Müll auf den Straßen, auf Spielplätzen, in Büschen, auf Bürgersteigen und an Erho-

lungsorten wie entlang des Katernberger Baches zu befreien und den Unrat zu entsorgen.

Zahlreiche Eltern, Lehrkräfte und auch viele ehrenamtliche Helfer nahmen neben den Kindern an der Aktion teil. Mümtaz Ziyansiz, Schulsozialpädagoge an der Kantschule,

der die Aktion mit dem Bündnis „Katernberg zeigt Flagge“ ins Leben gerufen hat: „Ursprünglich wollten wir eine Plakataktion starten, doch dann kamen die Verantwortlichen zu dem Schluss, dass es nachhaltiger und sinnvoller sei, wenn die Kinder das Problem direkt angehen würden - ausgestattet mit Holzzangen, Handschuhen und Plastiksäcken.“

Die Liste des gesammelten

Mülls war lang: Zigarettenstummel, Taschentücher, Getränkedosen - aber auch Erstaunliches: Reisebett und Stuhl. Vom Katernberger Markt brachten die Quartiershausmeister die vollen Müllsäcke - insgesamt rund 7,5 Tonnen - an Sammelstellen, abgeholt wurde der Müll am Ende von den Essener Entsorgungsbetrieben. Der Katernberger Werbering hatte als kleine Belohnung einen

Eiswagen organisiert, der die Helferinnen und Helfer mit kalten Erfrischungen versorgte. Mümtaz Ziyansiz: „Wir wollen diese Aktion wiederholen. Beim nächsten Mal aber deutlich größer als heute.“ Die Hoffnung der Kinder und der Organisatoren ist dabei klar: Dass diese Aktion nicht nur Müll beseitigt, sondern auch ein Umdenken bewirkt und der Stadtteil nach der Aktion sauber bleibt.

Anzeigen

Partyservice
Fleischerei Kolditz
Wurstwaren aus eigener Herstellung
Qualitätsfleisch aus der Region
über 85 Jahre

Für aktuelle Angebote der Fleischerei und weitere Informationen zu unserem Partyservice besuchen Sie uns auf www.fleischerei-kolditz.de

Hermannstraße 6 · 45327 Essen
Tel.: 02 01 / 30 04 12 · Fax: 02 01 / 83 06 649
info@fleischerei-kolditz.de
www.fleischerei-kolditz.de

Anzeigensonderveröffentlichung



Geschäftsführer Frank Zimmers (l.) und Martin Knobel (Beirat, r.) vom Katernberger Werbering gratulierten zum 20-jährigen Bestehen.

20 Jahre „Sonnenblume“

Alten- und Krankenpflege feierte / Aktuell über 35 Arbeitsplätze

Ihr 20-jähriges Firmenjubiläum feierte Anfang Juli die „Ambulante Alten und Krankenpflege Sonnenblume Andrea Aksoy GmbH“.

Die „lange Reise“ begann am 1. Juli 2005 rein räumlich in einer 2,5-Raum-Wohnung auf der Katernbergerstraße. Wie sich das Unternehmen entwickelt hat, macht schon allein folgender Fakt deutlich: Die „Sonnenblume“ hat mittlerweile über 35 Arbeitsplätze

auf über 250 Quadratmetern geschaffen. So gab es also guten Grund, das 20-jährige Bestehen feierlich zu zelebrieren und bei dieser Gelegenheit, die Türen für Mitarbeiter und deren Familien und die zahlreichen Kooperationspart-

ner zu öffnen. Dabei nutzte die Unternehmensführung die Chance, sich bei den Mitarbeitenden für die hoch qualitative Arbeit zu bedanken. Ein weiterer großer Dank geht von Unternehmensseite an die Klienten, die vertrauensvoll medizinische und pflegerische Versorgung in Anspruch nehmen und darauf vertrauen können. Mit Live-Musik sorgte die Band Scala mit italienischen Gesang für angenehme Partystimmung.



Verantwortungsvolle finanzielle Vorsorge.

Continental SterbeGeld Classic

- Günstiger Beitrag
- Unkomplizierter Abschluss: ohne Gesundheitsprüfung
- Bis zu 15.000 € Todesfallschutz

Geschäftsstelle Jörg Jacob
Pflingstborn 13 · 45327 Essen-Katernberg
Tel. 0201 - 830 350 · joerg.jacob@continental.de

Vertrauen, das bleibt.

„Ein rundum gelungenes Fest“

Auf dem Schonnebecker Markt war wieder eine Menge los

Im Rahmen des Schonnebecker Marktfestes gab es auch in diesem Jahr wieder eine Menge zu sehen, zu genießen und anzuhören. Auf der Bühne und drumherum war eine Menge los, und selbst Oberbürgermeister Thomas Kufen war mit eingebunden - er hatte die Tombola am Sonntag Nachmittag fest im Griff.

Das Wetter spielte am Samstag komplett mit, lediglich am Sonntag Nachmittag gab es dann nasse Grüße von oben, so dass Teile des

Bühnenprogrammes in die direkt am Marktplatz liegende Turnhalle verlegt werden musste - und dort auch begeisterte Zuschauer fand. Live-Musik, Vorführungen von Nachwuchskünstlern, Leckereien in flüssiger und fester Form, Informationen von in Schonnebeck ansässigen Firmen, Unternehmen und Institutionen, Spaß für den Nachwuchs, gute Laune und interessante Gespräche - „ein rundum gelungenes Fest“, wie Werbeblock-Vorsitzender Siegfried Brandenburg bilanzierte. - greis



Sparkasse Essen Weil's um mehr



Anzeigen

APOTHEKEN
DR. ARNDT
UND SILKE
STÜTZ

www.schwanhilden.de

SCHWANHILDEN
APOTHEKE
Huestr. 120 · ☎ 21 21 26 +
SCHONNEBECKER
APOTHEKE
Huestr. 111 · ☎ 21 63 63

Wir sind für Sie da:

- Kompetent - Schnell - Zuverlässig
- Nutzen Sie unseren kostenfreien Botendienst
- Profitieren Sie von unserem Arzneimittelwissen

Ihre Gesundheit ist das höchste Gut und liegt uns am Herzen. Deshalb setzt unser Team auf kompetente und individuelle Beratung.

UNSER ZIEL – IHRE GESUNDHEIT

- Apothekerin S. Stütz · Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Geriatrie und Ernährungsberatung
- Apotheker Dr. med. A. Stütz



„Elfer“- und Walking Football-Festival beim FC Stoppenberg

Acht Teams spielten um den Zollverein Walking Cup / 20 Mannschaften vom Punkt

Von Franz B. Remppe

Bestes Fußball-Wetter und richtig gute Stimmung herrschten am ersten Juli-Wochenende auf der Bezirkssportanlage am Hallo, als der FC Stoppenberg zu seinem zweiten großen Turnier um den Zollverein Cup für Walking-Fußballmannschaften sowie zu einem Elfmeterschießen-Wettbewerb eingeladen hatte.

Reichlich Lob gab es für die Organisatoren von den Gastmannschaften. „Tolles Turnier, großartiger Sport und ein super Orga- und Eventteam. Wir haben uns total wohlfühlt“, schrieben zum Beispiel die Sportfreunde vom VfL Bochum. Die Leistungen der Schiedsrichter und der Teams wurden ebenfalls besonders hervorgehoben. „Unser Dank gilt auch den teilnehmenden Mannschaften, die unseren noch jungen und komplexen Sport mit Anstand, Fairness und Herzlichkeit weiter nach vorne bringen



werden“, hieß es im Dankeschön der SW Wattenscheid 08. „Insgesamt konnten wir wieder einmal ein gelungenes Fußballfest feiern“, freute sich FC-Vorsitzender Thomas Spitz. „Unsere Mühen haben sich gelohnt“, betonte er weiter und dankte allen Mitspielerinnen und Mitspielern im FC-Team. Die netten Helferinnen und Helfer vom Eventteam hatten liebevoll mit einem riesigen Kuchen-Buffer und leckeren Grillwürsten für das leibliche Wohl der Gäste und Besu-

cher gesorgt. Und auf dem Bierwagen waren flinke Hände gefragt, denn das kühle Blonde floss in Strömen. Sportlich begeisterten die 20 Fünfer-Teams beim spannenden Elfmeterschießen. Es ging um die „Krone“ und einen nennenswerten Geldpreis für die Teamkasse der Gewinner. Außergewöhnliche Namen, die sich die Teilnehmer selbst gegeben hatten, tauchten in der Starterliste auf. Am Ende siegte das Team „Steuersäufer“. Zweiter wurden die „Klausikuktras“. Dritter das „OGA1-Team“ und Vierter „Noface-nocase“.

Bei den Gehfußballern triumphierte SB Gladbeck mit einem 2:1-Sieg im mitreißenden Finale gegen den Vorjahressieger VfB Kirchhellen. Auch die Spieler der Heimmannschaft FC Stoppenberg 1 durften als Vierter noch einen Pokal in den blauen Himmel recken. Sie lagen zwar im Spiel um den dritten Platz letztendlich knapp mit 0:1 gegen TuS Holsterhausen hinten, hatten aber in der Vorrunde gegen eben diese Kicker bereits mit 1:0 gewonnen. „Im direkten Vergleich also ein gerechtes Unentschieden“, resümierte FC-Kapitän Heinz Pietrowsky zufrieden. FC Stoppenberg 2 gewann

mit 5:1 gegen die am weitesten angereiste Mannschaft von SV Lehrte 06 bei Hannover das Spiel um Platz sieben. Mitorganisator und Turnierleiter Lothar Marcink dankte bei der Siegerehrung allen Teams für „die wirklich gute Leistung und vor allem für die sportlich fairen und harmonischen Spiele. Es hat uns Veranstal-

tern ebenfalls viel Spaß gemacht.“ Der Reinerlös der Einnahmen kommt dem Verein und der Jugendkasse zugute. Rundum also ein gelungenes Fest. Wofür sich der Verein auch noch einmal bedankt: „Ein ganz großes Dankeschön an unsere Unterstützer, die Stiftung Zollverein, Taxi Köppen und Wartezone TV.“



Fotos: FC Stoppenberg

Montags und dienstags: Walking-Football-Training beim FC

Walking Football hat in Stoppenberg schon Tradition: Seit gut sechs Jahren machen rund 30 FC-Fußballer im Alter von 50 bis 85 Jahren mit bei der recht jungen Sportart für die ältere Generation. Der Name ist Programm. Es handelt sich um Fußball spielen im Gehen. Die Kicker vom FC Stoppenberg laufen dazu jeden Montag, um 18 Uhr, und Dienstag, um 10 Uhr, auf dem Kunstrasenplatz auf der Sportanlage am Hallo auf. Bei allen steht das Vergnügen im Vordergrund. Die Regeln sind einfach: Es darf nur gegangen werden, der Ball sollte flach maximal nur bis Hüfthöhe gespielt werden und Grätschen ist verboten. Wer mitspielen möchte, kann gerne dazu stoßen und sich bei Thomas Spitz (Tel. 0151-67524035) melden.

Buchungshotline:

0201-30 30 30



www.koepfen.de



SOMMERANGEBOT – JULI & AUGUST 2025

Sie wollen in den Urlaub?

Wir bringen Sie von Essen zum Düsseldorfer Flughafen ab 60,00 €



Autoservice Dirk Jastrzembski

KFZ-Meisterbetrieb

Unfallreparaturen · Klimaanlageanlagewartung
Reifenservice · Inspektion

Gelsenkirchener Straße 54
45141 Essen
Telefon (02-01)-47-86 986
Telefax (02-01)-47-86 987
www.autoservice-jastrzembski.de



Spannende Technik und große Gemeinschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Stoppenberg feierte Sommerfest im Stadtteil

Beim Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Stoppenberg Anfang Juli herrschte großer Andrang - nicht nur die Technik von gestern und heute wurde in diesem Rahmen gezeigt, sondern auch die Nachbarschaft gelebt und gefeiert.

Ob für Groß oder Klein: Die Feuerwehr schafft Gemeinschaft, Sicherheit und Vertrauen – mitten in Stoppenberg. Ein riesiges

Dankeschön verdienten und verdienen sich alle Ehrenamtlichen, die sich mit Herz und Einsatz für den Stadtteil engagieren.



Fotos: Freiwillige Feuerwehr Stoppenberg



350 Fotografien zeigen Vielfalt und Tradition des Sports

Sonderausstellung zur Geschichte des Sports in Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen ist das Sportland Nummer eins in Deutschland. Von den großen Fußballclubs bis hin zu Olympiastützpunkten, Reitturnieren, Ruderregatten und Marathonläufen – der Sport ist hier ein fester Bestandteil des Alltags und der Identität. In der gemeinsamen Sonderausstellung „Vielfalt und Tradition. Sportland NRW“ zeigen das Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen und das Ruhr Museum herausragende Leistungen, Wettbewerbe und Idole, aber auch tragische Helden und außergewöhnliche Geschichten. Prof. Heinrich Theodor Grütter, Mitglied des Vorstands der Stiftung Zollverein sowie Direktor des Ruhr Museums, sagt: „Unsere Ausstellung präsentiert mit faszinierenden Fotografien die Vergan-

genheit und Gegenwart des Sports in Nordrhein-Westfalen. Im Ruhrgebiet war der Sport stets ein Teil des sozialen Gefüges, ein Mittel der Verständigung. Die Sportgeschichte des Reviers ist eng verknüpft mit der Industrie-, Migrations- und Arbeiterkultur. Diese Ausstellung würdigt nicht nur sportliche Leistungen, sondern auch den gesellschaftlichen Stellenwert des Sports im Herzen Nordrhein-Westfalens.“

Die Olympischen Spiele des Hochschulsports

Anlass der Sonderausstellung in Halle 8 sind die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games in Deutschland. Über 9.000 Athletinnen und Athleten aus mehr als 150 Ländern reisten für die Spiele an, um sich in 18 Disziplinen miteinander zu messen. Das UNESCO-Welterbe Zollverein war dabei Austragungsort für die Finals im Bogenschießen. Die besten Studierenden der Welt trafen nicht nur in Essen aufeinander, auch Berlin, Bochum, Duisburg, Mülheim und Hagen zählten zu ihren Wettkampfstädten. An den fünf



Katharina Bauer bei den Europameisterschaften im Bogenschießen auf Zollverein. (Foto: Eckhard Frerichs, Eckhard Frerichs Fotowelt)

Austragungsorten im Ruhrgebiet haben sich das Ruhr Museum und das Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen für ihre Sonderausstellung orientiert. 350 Fotografien zeigen Sportlerinnen, Sportler sowie Sportstätten und verleihen dem Sportland NRW ein Gesicht.

Meilensteine der Sportgeschichte

Besucherinnen und Besucher tauchen ein in die Vergangenheit und Gegenwart

der sportlichen Entwicklungen in NRW. So erfahren sie beispielsweise, dass die damalige britische Militärregierung bereits nach Gründung des Bundeslandes den Neustart des Sports unterstützte – durch den Wiederaufbau der Vereinsstrukturen, den Aufbau der Deutschen Sporthochschule in Köln und den Ausbau zerstörter Sportanlagen. In den 1950er-Jahren fanden in NRW wieder internationale Wettbewerbe und Weltmeis-

terschaften statt. Wichtige Impulse gaben zudem die Olympischen Spiele 1972 und die Fußballweltmeisterschaft 1974. Sie sorgten für eine zusätzliche Förderung des Spitzensports, den Ausbau der Stadien und eine wachsende Sportbegeisterung. Welche weiteren Meilensteine die Sportgeschichte in NRW schrieb – bis hin zur FISU in diesem Jahr – erfahren Interessierte bei ihrem Gang durch die Sonderausstellung.



Blick in die Ausstellung in Halle 8. (Foto: Ruhr Museum/Christoph Sebastian)

Ein Sternekoch und zwei Hoffnungsträger

Genussvolle Unterhaltung bei #halbzwölf

Wenn ein Koch und ein Fisch aufeinandertreffen – dann sollten sie sich unterhalten! Und genau das tun sie beim Sonntalk #halbzwölf. Moderator Peter Großmann begrüßt in der Sommerausgabe am Sonntag, 31. August 2025, Sterne- und Fernsehkoch Björn Freitag und das Kabarettduo ONKeL fISCH. Für musikalische

Zwischentöne sorgt Keith „Roughhouse“ Powell mit Bass, Gitarre und Percussion. Björn Freitag kocht sich durch das deutsche Fernsehen: Er ist der „Vorkoster“ des WDR und steht im ZDF den Kandidatinnen und Kandidaten der „Küchenschlacht“ zur Seite. Den elterlichen Betrieb in Dorsten übernahm er im Jahr 1997

und führte das Restaurant „Goldener Anker“ vier Jahre später zu einem Michelin-Stern. In seinem Lebenslauf steht außerdem, dass er die Mannschaft des FC Schalke 04 verköstigte und seine Rezeptideen als Autor unter das Volk bringt.

Eine Frage der Perspektive

Sie nehmen das Glas, wenn es halb voll ist und sie nehmen das Glas, wenn es halb leer ist – Hauptsache sie haben etwas zu trinken! ONKeL fISCH denken sich: Verzweifeln kann man immer noch. Es ist viel zu einfach, auf alles zu schimpfen. Deswegen verbreitet das Duo viel lieber Hoffnung – und das mit Spaß, Gesang und Tanz. Gerne auch mal in Zeitlupe. Alle Infos und Tickets unter zollverein.de/halbzwolf



Nehmen sich selbst und das Leben nicht so ernst: das Kabarettduo ONKeL fISCH. (Foto: Rainer Holz)

741 Kilometer, zwei Räder, ein Ziel

Start der Lidl Deutschland Tour

Was in Frankreich die Tour de France, ist in Deutschland die Lidl Deutschland Tour. Während die Radfahrer im Nachbarland den Eiffelturm erst auf der letzten Etappe erblicken, starten sie hier direkt am „Eiffelturm des Ruhrgebiets“: dem Doppelbock auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Um ihre Startzeiten für die erste Etappe kämpften die Sportler beim sogenannten Prolog am Mittwoch, 20. August 2025. Der Prolog führt über das Zollverein-Gelände und verspricht auf seinen drei Kilometern Länge ein Hochgeschwindigkeits-Spektakel und knappe Zeitabstände. Auf der flachen, aber technisch durchaus anspruchsvollen Rennstrecke sind Zeitfahrtspezialisten und Sprinter gefragt – denn

am Ende entscheiden Sekunden über den Startplatz für die weitere Tour. An insgesamt fünf Tagen geben die Radfahrer richtig Kette: Nach dem Prolog geht es am Donnerstag, 21. August 2025, von Essen aus nach Herford in Ostwestfalen. Die weiteren Etappen führen über Arnsberg im Sauerland nach Kassel und schließlich zum großen Finale in Magdeburg.



Die Radsportprofis brechen auf. (Foto: Lidl Deutschland Tour/Henning Angerer)

Ausgezeichnetes Plakatdesign

Die besten Einzelstücke und Serien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

In Zusammenarbeit mit dem Museum Folkwang und dem Verein 100 beste Plakate e.V. zeigt die Stiftung Zollverein ausgezeichnete Plakatdesigns. Insgesamt 2.509 Arbeiten aus dem vergangenen Jahr wurden eingereicht – sowohl Einzelstücke als auch Serien. Die von einer Jury ausgewählten Gewinnerinnen und Gewinner sind in der Ausstellung „100 beste Plakate“ auf der Trichterebene in der Mischanlage auf der Kokerei Zollverein zu sehen. Anders als es der Ausstellungstitel erahnen lässt, sind auf Zollverein nicht 100, sondern 173 Plakate zu sehen, um die prämierten Serien vollständig darzustellen.

Ein vielfältiger Jahrgang

Die Plakat-Ausstellung bildet die Vielfalt eines Mediums ab, das sich im öffentlichen Raum Aufmerksamkeit verschaffen kann und sich mit bildhaften Botschaften der freien Kunst nähert. Die präsentierten Werke aus dem Jahr 2024 zeichnen sich besonders durch eine hohe Viel-



Besucherinnen und Besucher verschaffen sich während der Eröffnungsveranstaltung in der Trichterebene der Mischanlage einen Überblick über die ausgestellten Plakate. (Foto: Tanja Lamers)

falt an Schriftarten aus, die als gestalterische Elemente in das Plakatdesign integriert wurden. Handgezeichnete Schriften, innovative Darstellungen von Musik- und Kulturveranstaltungen: Die Entwürfe stechen durch ihr besonders künstlerisches Design hervor. Bis Sonntag, 10. August 2025, können Interessierte täglich zwischen 12 und 18 Uhr einen Blick auf die Arbeiten

werfen; der Eintritt ist kostenfrei. Gemeinsam mit Kuratorin Julia König nehmen Besucherinnen und Besucher die Plakate während einer Führung am Donnerstag, 7. August 2025, um 17 Uhr unter die Lupe.

Plakatdesign aus der DACH-Region

Der Wettbewerb zu den 100 besten Plakaten wird seit dem Jahr 2000 inter-

national ausgerichtet und geht auf eine Initiative aus dem Jahr 1966 zurück. Gestalterinnen und Gestalter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz können mit ihren Arbeiten teilnehmen. Von den ausgewählten 100 Einzelplakaten und Serien stammen 63 aus der Schweiz, 34 aus Deutschland und drei aus Österreich. Die Entscheidung traf eine internationale Jury.

Gourmetmeile

Tische sind gedeckt

Vier Tage schlemmen, entdecken und genießen! Die Gourmetmeile Metropole Ruhr lockt von Donnerstag, 28. August, bis Sonntag, 31. August 2025, Genießerinnen und Genießer der Kochkunst auf die schönste Zeche der Welt. Bei der Gourmetmeile auf dem ehemaligen Gleisboulevard von Schacht XII präsentiert die regionale Spitzengastronomie ihr kulinarisches Können. Neben Köstlichkeiten aus aller Welt stehen wie gewohnt einige Ruhrgebietsklassiker auf der Speisekarte. Für die besondere Stimmung sorgen die weißen Pavillons, in denen die Köchinnen und Köche mit ihren Teams die Speisen zubereiten.



Die Gourmetmeile schlägt ihre Zelte auf dem Gleisboulevard auf. (Foto: Essen Genießen e.V.)



Zollverein



Feuerwerk Samstag 21 Uhr

34. Zechenfest
Feiern mit Herz
27. - 28.09.2025

UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN

Spielareal im Zollverein Park wächst

Fertigstellung in zwei Bauabschnitten

Im vergangenen Sommer tauschten 63 Auszubildende der Sparkasse Essen ihr Business-Outfit gegen Handwerkskleidung. Das Ergebnis: Rund um den Färbergarten entstanden im Zollverein Park ein Kletterturm, ein Balancier-Parcours und Verweilmöglichkeiten. In diesem Jahr werden die Spielanlässe um neue Elemente erweitert.

Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten dafür haben begonnen. Künftig können sich kleine und große Kinder an einer Kletterwand austoben und in Hängematten entspannen. Besonderes Highlight sind vier Gondeln, die bis vor wenigen Monaten noch am Sonnenrad auf der Kokerei hingen. Auch wenn das Sonnenrad für die neu-

en Vermittlungsstationen im Denkmalpfad Kokerei Zollverein Platz macht – Teile von ihm bleiben dem Standort erhalten. Denn die Gondeln werden so umgebaut, dass Neugierige sie und die Umgebung mit ihren Sinnen erleben können. Speziell die Gondeln sollen als inklusive Spielelemente bestmöglich barrierefrei gestaltet werden. Die Fertigstellung der Spielanlässe erfolgt planmäßig bis Anfang Oktober in zwei Bauabschnitten: Der erste konzentriert sich auf den Bereich zwischen Färbergarten und Kletterturm, der zweite auf die Fläche zwischen Balancierstangen und Tischtennisplatte. Während der Arbeiten müssen Gäste im Zollverein Park zeitweise mit Einschränkungen und Umleitungen rechnen.



Der Kletterturm mit Tunnelrutsche lädt zum Toben und Spielen ein. (Foto: Andrea Kiesendahl/Stiftung Zollverein)

Der coolste Pool der Welt ist offiziell eröffnet

Badesaison im Werksschwimmbad ist gestartet

Sommerliche Temperaturen, erfrischendes Wasser und glückliche Gesichter: Zahlreiche Badegäste wagten sich zur offiziellen Eröffnung des Werkschwimmbads am Samstag, 19. Juli 2025, ins kühle Nass. Die ersten 100 Badegäste haben zur Feier des Tages gratis eine Kugel Eis erhalten und sich damit den sonnigen Tag versüßt. Während der NRW-Sommerferien hat die besondere Bade-Location täglich zwischen 12 und 20 Uhr geöffnet – und das kostenfrei!

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen

Ein Schwimmbecken inmitten der beeindruckenden Industriearchitektur – für die Koker zu Betriebszeiten undenkbar. Sie malochten auf der Kokerei Zollverein unter härtesten Bedingungen. Damit die Kohle zu Koks veredelt werden konnte, herrschten in den Ofenkammern über 1.000 Grad Celsius und auf der Ofendecke hohe Saunatemperaturen. Um den fertigen Brennstoff in einem Wagen abzulö-



Schwimmeisterin Annelie Dietrich und Prof. Dr. Hans-Peter Noll, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein, begrüßten die ersten Badegäste bei der offiziellen Eröffnung des Werksschwimmbads. (links, Foto: Johannes Kassenberg/Stiftung Zollverein) Beim Arschbomben-Contest wird der beste Sprung ins kühle Nass gekürt. (rechts, Foto: Jochen Tack/Stiftung Zollverein)

schen, rauschten 42.000 Liter Wasser über den glühenden Koks. Zum Vergleich: In die zwei zusammengesetzten Überseecontainer passen 130.000 Liter Wasser. Heißt: Pro Löschvorgang ist rund ein Drittel des Werksschwimmbads benötigt worden. Doch heute kühlt das Wasser keinen Koks mehr ab, sondern ausschließlich die Badegäste, die in dem 12 x 5 Meter großen Becken eine Erfri-

schung suchen. „Das Werkschwimmbad ist weltweit einzigartig“, erklärt Prof. Dr. Hans-Peter Noll, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein. „Es ist ein lebendiger Treffpunkt für Menschen aus dem Quartier, der gesamten Region und weit darüber hinaus. Ich freue mich auf Wochen voller Sommerlaune – und natürlich ganz besonders auf den legendären Arschbomben-Contest!“



Splash! Boom! Bang!

Ein lauter Platsch, eine hohe Wasserfontäne und das Publikum jubelt: Beim Arschbomben-Contest sucht die Stiftung Zollverein in jeder Badesaison den besten und spritzigsten Sprung vom Beckenrand. Wer am Samstag, 23. August 2025, im Werksschwimmbad das Wasser zuerst mit dem Gesäß berührt, für große Wellen sorgt und die Jury überzeugt, hat nicht nur

die Chance auf Ruhm und Ehre, sondern auch auf eine Medaille und den Platz auf dem Podest. Alle Informationen unter zollverein.de/werksschwimmbad



Schief ist modern

Der erste Auszubildende im Tischlerhandwerk

Das Handwerksteam sei wie eine Familie, sagt Pascal Müller. Er absolviert zur Zeit seine Ausbildung zum Tischler auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Eine Besonderheit, denn er ist der erste Auszubildende im Tischlerhandwerk seit Stilllegung der Zeche Zollverein. Schränke, Bänke und Spezialaufträge: Bei der Stiftung Zollverein ist Pascal für den Denkmalfund im Einsatz – sowohl auf der Zeche als auch auf der Kokerei. An seiner Ausbildungsstätte beeindruckt ihn am meisten die Größe Zollvereins. „Die Lehre hier ist umfangreicher als in anderen Werkstätten, weil wir einen riesigen Standort haben, der viele verschiedene Bereiche abdeckt. Ich bin überall unterwegs und lerne Ecken kennen, die Besucherinnen

und Besucher nicht sehen können.“ Auf sein Mittelstufen-Projekt, das sogenannte kleine Gesellenstück, ist Pascal stolz. Sein Schrank zum Thema „schief ist modern“ besteht aus Eiche-Massivholz, klassisch verzinkt mit der Schwalbenschwanzverbindung. Rückwand und Front sind mit Rio Palisander furniert. Pascal erzählt: „Das

Holz ist seit 40 Jahren im Familienbesitz; es gehörte noch meinem Uropa.“ Für die Gestaltung gab es die Note 2, für Genauigkeit, Verarbeitung und Nacharbeiten eine 2 plus. Anderthalb Jahre sei er schon auf Zollverein. „Anderthalb Jahre liegen noch vor mir“, erläutert der 22-Jährige. „Ich bin gespannt, was mich noch erwartet.“



Pascal Müller stellt sein Mittelstufen-Projekt vor. (Fotos: Nico Lucas/Stiftung Zollverein)



POST DES MONATS



Endlich wieder Badespaß auf der Kokerei!

Das Social Media Team der Stiftung Zollverein teilte seine Vorfreude auf das Werkschwimmbad mit der Community – und die Followerinnen und Follower freuten sich direkt mit. Über 4.000 Likes und 160.000 Aufrufe

hat der Post auf Instagram bisher erzielt. Zwei Wochen vor dem offiziellen Start in die neue Badesaison machten die Bilder bereits Lust, im Pool abzutauchen, sich im Wasser abzukühlen und Sonne zu tanken. Das Werksschwimmbad, bestehend aus zwei zusammengeschweißten Überseecontainern, sollte ursprünglich nur für ein Jahr auf der Kokerei bleiben. Doch das Kunstwerk von Dirk Paschke und Daniel Milohnic aus dem Jahr 2001 erfreut sich einer so großen Beliebtheit, dass es im Sommer bis heute als kostenfreie Bade-Location geöffnet wird.



Zum Instagram-Account

Alte Schätzchen Oldtimertreff

Für diesen Anlass werden die geliebten Wagen auf Hochglanz poliert: Beim Oldtimertreff am Sonntag, 10. August 2025, zeigen Besitzerinnen und Besitzer ihre alten Schätzchen. Umgeben von der beeindruckenden Industriearchitektur Zollvereins fügen sich die historischen Fahrzeuge stilecht ins Panorama – ein Hingucker für Oldtimerfans sowie (Hobby-)Fotografinnen und -Fotografen. Willkommen sind Fahrzeuge aller Art bis einschließlich Baujahr 1995; die Parkgebühr beträgt einen Euro pro Rad. Ob fünf Minuten oder fünf Stunden: Auf der Kokerei Zollverein kommen Gleichgesinnte zwischen 10 und 16 Uhr bei Getränken, Waffeln, Burger und Bratwurst zusammen, um ihre Leidenschaft zu feiern und allerlei Fachwissen miteinander auszutauschen.



Historische Fahrzeuge am Ort mit Geschichte. (Foto: Frank Vinken)

Steinharter Techno trifft Industriekulisse Musikprojekt wird zum Festival mit internationaler Strahlkraft

75 Künstlerinnen und Künstler heizten den Tanzfreudigen auf der Kokerei Zollverein am Wochenende vom 11. bis 13. Juli 2025 mit ihren Beats ein. Mehr als 70 Prozent der Besucherinnen und Besucher reisten aus dem Ausland an und machten das Stone Techno Festival damit zu einem internationalen Aushängeschild für das Ruhrgebiet. Was Stone Techno so besonders macht? Es bringt Menschen jeden Alters aus aller Welt zusammen. Zwischen rauer Industriekulisse, Beats und Lasern tanzen junge Raver neben älteren Musikliebhabenden, die sich von der einzigartigen Atmosphäre auf Zollverein genauso mitreißen lassen.

Wie Wissenschaft und Techno verschmelzen

Den Grundstein für das Musikprojekt legte Dr. Achim Reisdorf, seit 2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Ruhr Museums. 2021 begann alles, als sich das Schaudapot des Ruhr Museums auf der Kokerei in einen Club verwandelte. ARTE streamte das fünfstündige Konzert unter dem Titel „Stone Techno X Zeche Zollverein“ und bescherte dem jungen Kultur- und wissenschafts-



Buntes Lichtspektakel: Das Stone Techno Festival brachte alle Generationen drei Tage lang zum Tanzen. (Foto: Sander van de Ven)

hungrigen Musikprojekt internationale Aufmerksamkeit. Während Veranstalter The Third Room die künstlerische Kuration übernimmt, fungiert Dr. Achim Reisdorf als wissenschaftlicher Kurator des Musikprojekts. Wie in den vergangenen Jahren hatte das junge Publikum an verschiedenen Themenständen die Gelegenheit dazu, mehr über Stone Techno und den Zusammenhang mit Gesteinen zu erfahren. Große Kristallmodelle und leuchtende Mineralien auf LED-Screens an den Ständen machten den geologischen Bezug deutlich. „Der Kontext

zwischen Stone Techno und Geologie ist vielen Besucherinnen und Besuchern unbekannt, umso größer sind das Erstaunen und die Begeisterung darüber“, erzählt Reisdorf. In den Gesprächen ging es vor allem um die Hintergründe des Festivals, die Geschichte Zollvereins, Fossilien, Geologie, Mineralogie und Rohstoffe wie Kohle sowie der damit verbundenen Grundvoraussetzung für die Industrialisierung und Entstehung des Ruhrgebiets. Der wissenschaftliche Mitarbeiter erinnert sich besonders an Begegnungen mit jungen Menschen aus Hong-

kong, Singapur und London, die dankbar waren, an diesem besonderen Ort zu sein.

Stone Techno für das Quartier

In diesem Jahr möchte der Veranstalter den Stadtteilen rund um Zollverein etwas zurückgeben – mit einer Spende von 10.000 Euro für einen neuen Jugendclub. Das Geld soll für die Ertüchtigung der entsprechenden Räumlichkeiten auf der Kokerei Zollverein genutzt werden. Der Jugendclub ist ein gemeinsames Projekt der Stiftung Zollverein mit dem Jugendwerk der AWO Essen.

Deutschlandpremierieren bei PACT Veranstaltungen im Rahmen der Ruhrtriennale

Einen Monat lang bietet die Ruhrtriennale künstlerische Unterhaltung. Das Festival der Künste bespielt zwischen Donnerstag, 21. August, und Sonntag, 21. September 2025, die Bühnen in Bochum, Duisburg, Essen und Gladbeck. Aus diesem Anlass zeigt PACT Zollverein

zwei Deutschlandpremierieren. Während die Vorstellungen der Performance „Último Helecho“ bereits ausverkauft sind, haben Interessierte noch die Chance auf den Soloabend mit Tänzer Mohamed Toukabri. Unter dem Titel „Every-body-knows-what-tomorrow-brings-and-

we-all-know-what-happened-yesterday“ erforscht der belgisch-tunesische Choreograph an drei Terminen die verschiedenen Schichten des Tanzes in seinem eigenen Körper. In seiner Darbietung fragt sich Toukabri, welche Verantwortung wir tragen für das, was wir weitergeben, auslöschen oder bewahren.

Every-body-knows-what-tomorrow-brings-and-we-all-know-what-happened-yesterday

Ort: PACT Zollverein | Zeiten: Freitag, 29. August, und Samstag, 30. August 2025, 20 Uhr, Sonntag, 31. August 2025, 18 Uhr | Weitere Informationen sowie Tickets unter pact-zollverein.de



Mohamed Toukabri spielt bei PACT Zollverein. (Foto: Mohamed Toukabri)

Blitzlichtgewitter

Fotokabine für Schnappschüsse

Auf der 24-Meter-Ebene der Kohlenwäsche steht seit Ende Juni ein großer Quader mit abgerundeten Ecken. In seinem Inneren blitzt es dreimal auf und schon spuckt er zwei Bilderstreifen mit je drei Fotos aus. Der Quader – oder besser gesagt die Blitzkabine – ist der neue Fotoautomat auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Für vier Euro können sich Besucherinnen und Besucher knipsen lassen, ihren Schnappschuss direkt mitnehmen und ihn beispielsweise verschenken oder an den heimischen Kühlschrank heften. Besonders während der Extra-Schicht am Samstag, 28. Juni 2025, erfreute die Blitzkabine zahlreiche Gäste: Mit dem



Die ersten Bilder aus der Blitzkabine. (Foto: Annika Engelhardt/Stiftung Zollverein)

kleinen Foto-Souvenir konnten sie sich eine persönliche Erinnerung an die Nacht der Industriekultur direkt in die Tasche stecken. Die Blitzkabine steht neben dem Counter des Besucherzentrums Ruhr; sie ist 1,60 Meter breit, 2 Meter hoch und 90 Zentimeter tief.

Buntes Treiben auf dem Katernberger Markt

„Kunterbunter Sommerzauber“ begeistert rund 2.000 Besucherinnen und Besucher

Unter dem Motto „Kunterbunter Sommerzauber“ verwandelte sich der Katernberger Markt an einem Mittwoch Nachmittag Mitte Juli wieder in eine fröhliche und lebendige Festmeile für Kinder und Familien.



Von 15 bis 18 Uhr feierten rund 2.000 kleine und große Besucherinnen und Besucher ein farbenfrohes Kinder- und Familienfest mit zahlreichen Mitmachaktionen, Bühnenprogramm und kulinarischen Angeboten. Diese Veranstaltung war ein

Gemeinschaftsprojekt vieler engagierter Einrichtungen im Bezirk VI: Jugendzentren, Kindertagesstätten, Grundschulen, der Werbering Katernberg, der Eiscreme für die Kinder spendierte, das Jugendamt, das Bürgerzentrum Kon-Takt sowie zahl-

reiche weitere Akteurinnen und Akteure aus dem Stadtteil machten es sich zur Aufgabe, ein Fest für Kinder zu gestalten. An über 30 Spiel-, Aktions- und Informationsständen wurde gebastelt, gespielt, getanzt und gelacht. Neben kreativen Bas-

telangeboten und spannenden Bewegungsaktionen sorgten eine Hüpfburg und ein Menschenkicker für ausgelassene Stimmung. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt – vielfältige Essensstände luden zum Genießen und Verweilen ein.

Ein besonderes Highlight bot das abwechslungsreiche Bühnenprogramm: Mit viel Begeisterung präsentierten Kita-Kinder ihre einstudierten Auftritte, die karnevalistischen Mädels der „Närrischen Elf“ sorgten mit ihrer energiegeladenen Performance ebenfalls für tosenden Applaus. Musikalische Begleitung rundete das Programm stimmungsvoll ab. Das Fest zeigte eindrucksvoll, wie gemeinsames Engagement und gelebte Nachbarschaft ein ganzes Viertel in Bewegung bringen können. Der „Kunterbunte Sommerzauber“ war nicht nur ein vol-

ler Erfolg, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusam-

menhalt, Vielfalt und kindgerechte Stadtteilarbeit.



Fotos: Frank Zimmers



Feier auf dem bunten Jahrmarkt

30 Jahre Kita Forschpoeterweg

Am ersten Juli-Wochenende feierte die Kindertagesstätte Forschpoeterweg ihr 30-jähriges Bestehen und verwandelte sich dafür in einen bunten Jahrmarkt.

Die Kinder eröffneten das Fest mit einem stimmungsvollen Tanz und brachten die Gäste in Feierlaune. Das Kinderkarussell, das von der Bezirksvertretung finanziert wurde, drehte durchgehend seine Runden. Beim Kinder-

schminken, auf der Hüpfburg, beim Entenangeln, XXL-Dart und Cornhole herrschte buntes Treiben. Der Drehorgelmusiker Peter Jacob, der vom Schonnebecker Werbeblock finanziert wurde, sorgte für Jahrmarktstimmung.

Unter Anleitung der freischaffenden Künstlerin Susanne Nocke konnten sich die Eltern mit ihren Kindern bei einer Nähaktion kreativ ausleben. Ein Höhepunkt

war die Tombola, bei der eine Vielfalt von Preisen verlost wurde.

Zuckerwatte, Popcorn und Slush-Eis sorgten für süße Erfrischung. Ergänzt wurde das Angebot durch ein von Familien gestaltetes Buffet. Die Verantwortlichen der Kita waren sich einig: „Ein wunderbar lebendiger Tag mit lachenden Kindern, lebhaften Gesprächen und kreativer Gemeinschaft – ein Jubiläum, das noch lange nachklingt.“

Großes Interesse - 300 Würste gegrillt

Metzgermeister Steineshoff erläutert Angebot und System

Einen interessanten Infotag richtete Metzgermeister Johann Steineshoff im Laden an der Gelsenkirchener Straße 22 in Stoppenberg aus.

Das Interesse am Angebot der Mülheimer Landfleischerei, die nun dort beheimatet ist, war groß. Es gab viele Fragen zu Produkten und

dem Verfahren mit automatisiertem System.

Jeder Kunde erhielt an diesem Tag eine frisch gebratene Wurst gratis, woran Steineshoff auch die Nachfrage nach seinen Produkten ablesen konnte: „Wir haben 300 Bratwürste gegrillt“, zeigte er sich hoch zufrieden mit der Aktion. - greis



Foto: Heißener Hof

Katernberg Konferenz hat wieder viele Besucher

Auch Allbau stellte sich detailliert vor

Im Rahmen der Katernberg Konferenz gab es wieder viele interessante Informationen für die über hundert interessierten Gäste. So wurde das Gymnasium am Stoppenberg, wo die Konferenz stattfand, ausführlich von Oberstudiendirektor Rüdiger Göbel vorgestellt. Auch die Sauberkeit im Bezirk VI stand im Blickpunkt, Sandra Jungmeier (Prokuristin EBE) beantwortete Fragen. KUR-TI stellte sich ebenfalls vor, ein Portal für Kultur- und Kreativschaffende mit Beratungs- und Qualifizierungsangeboten.

Und vor allem nutzte auch die Allbau-Unternehmensgruppe in Person von Geschäftsführer Dirk Miklikowski die Möglichkeit, sich und ihre Tätigkeitsbereiche im Essener Norden detailliert vorzustellen. Der Bezirk VI Zollverein stand dabei im Blickpunkt - aufgesplittet nach Stadtteil-

Katernberg-Konferenz



len.

In Katernberg verfügt Allbau aktuell über 16 Gebäude mit 94 Wohnungen und 52 Stellplätzen für die fahrbaren Untersätze. Neubau-Projekte laufen zur Zeit an der Hanielstraße (zwei Mehrfamilienhäuser und eine Kindertagesstätte) und in der Straße Am Katernberger Bach (14 familienfreundliche Einfamilienhäuser, der Einzug erfolgte schon Anfang 2024).

In Schonnebeck liegt der Bestand bei 78 Gebäuden, 380 Wohnungen, vier Gewerbe-

einheiten, 34 Garagen, 84 Stellplätzen, 66 Tiefgaragen-Boxen und zwei E-Ladestationen. Hier stehen Projekte in Kappertsiepen, Achtmorgenfeld und Matthias-Erzberger-Straße im momentanen Blickpunkt.

In Stoppenberg setzt sich der aktuelle Bestand aus 49 Gebäuden, 631 Wohnungen, elf Gewerbeeinheiten und 175 Garagen zusammen. Im Mühlengarten (u. a. 20 öffentlich geförderte Miet-Einfamilienhäuser und eine KiTa für 75 Kinder), Schwanhildenstraße und St. Vincenz (Gesundheits-Infrastruktur) stehen Neubau-Projekte auf der To-Do-Liste. Im Bereich des sozialen Engagements wurde in diesem Jahr die Allbau-Sozial-Stiftung ins Leben gerufen (wir berichteten), mit dem Zweck, die Jugendhilfe, Altenhilfe und das bürgerschaftliche Engagement zugunsten gemeinnütziger oder mildtätiger Zwecke zu fördern.



Foto: Frank Zimmers

Ab Oktober wieder geregelte Verhältnisse

Warsteiner Stiefel: Neuanfang nach turbulenter Vergangenheit

Von Dirk Greisler

Was ist da los im „Warsteiner Stiefel“? Viele Gäste, die das Restaurant in Katernberg besuchen wollten, mussten in den letzten Wochen und Monaten unverrichteter Dinge wieder gehen. Die Eingangstür war abgeschlossen, die Öffnungszeiten waren oft von Tag zu Tag schwankend.

Doch nun sollen dort wieder geordnete Verhältnisse einkehren. Das verspricht Bernd Dreier, Besitzer des Hauses und Verpächter der dortigen Räumlichkeiten. Er sieht sich sogar ein wenig in der Pflicht, Erklärungen an die „Leute im Bezirk“ und auch an die an den Räumlichkeiten interessierten Vereine zu liefern, was da im „Stiefel“ los war - oder eben auch nicht. „Ich werde ja immer wieder gefragt, ob es noch weiter-

geht“, so Dreier, der gleich in der Nachbarschaft wohnt und im Stadtteil natürlich bekannt ist. „Die Misere hat mit Corona begonnen“, erläutert er den Verlauf der letzten Jahre, in denen es gleich zwei Pächter des Restaurants gab. Mit beiden klappte es jedoch in unterschiedlichster Hinsicht nicht, doch die Vergangenheit, mit der sich auch Anwälte beschäftigten, will Dreier jetzt nicht noch mal aufarbeiten. Er blickt lieber optimistisch nach vorne.

„Ab Anfang Oktober gibt es nun einen neuen Pächter“, freut sich Dreier auf geregelte Verhältnisse. Dieser neue Gastgeber ist auch für das bekannte Restaurant Templarii in Gladbeck bekannt und beliebt. Mit ähnlichem Konzept soll auch der „Warsteiner Stiefel“ in die Erfolgspur zurückkehren.

Zwei Gondeln an der Meerbruchstraße

Teile des „Sonnenrads“ als besonderer Blickfang

In den Jahren 1999 und 2000 lockte die Energie-Ausstellung „Sonne, Mond und Sterne“ 300.000 neugierige Besucher auf das Gelände der Kokerei Zollverein. Das Sonnenrad mit seinen 14 Gondeln, in denen jeweils sechs Personen Platz haben, wurde zum Höhepunkt der Ausstellung. Und dieses Sonnenrad drehte sich auch nach der Ausstellung weiter - zuletzt allerdings nur noch bei gutem Wetter an den Wochenenden im Sommer. Auf Dauer wurden Instandhaltung und erforderliche Sanierungen zu teuer.

Ende April 2025 wurde begonnen, das Sonnenrad abzubauen. Eine Gondel wurde beispielsweise in das Haus der Geschichte nach Bonn gebracht, vier weitere fanden als kreative Spiel-

objekte ihren Platz auf dem Zollverein-Gelände. Und für zwei Gondeln - jede wiegt ungefähr 450 Kilogramm - bekam die DJK Spfr. Katernberg den Zuschlag, nachdem der Vorstand sein Interesse bekundet hatte. Derzeit wird noch über die endgültigen Standorte auf der Katernberger Sport-

anlage an der Meerbruchstraße diskutiert. Auf jeden Fall werden die Gondeln ein echter Hingucker sein und gegebenenfalls auch als Sitzgelegenheiten dienen. Außerdem dokumentieren sie die Verbundenheit des Vereins mit der ehemaligen Zeche und Kokerei Zollverein.



Foto: Frank Zimmers

Anzeige

Beerdigungsinstitut

Maria Schramm

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Bestattungsvorsorge

Gareisstraße 47
45309 Essen-Schonnebeck
Tel. 02 01 / 21 07 39

Parkrestaurant Spindelmann

Betreiber: Vlado Sučić
Adresse: Palmbuschweg 57, 45326 Essen-Altenessen
Telefon: 0201 - 34 48 45
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11.30 - 22.00 Uhr, durchgehend warme Küche, Montag Ruhetag
Speisekarte: International, Gutbürgerlich, Mediterran, Balkan
Räumlichkeiten innen: Gesellschaftsräume bis zu 200 Personen, Extra-Saal für bis zu 60 Personen
Räumlichkeiten außen: Wintergarten und Biergarten mit 120 Plätzen
Kinder: Herzlich willkommen
Hunde: Erlaubt
Besonderheiten: Wechselnde Saisonkarte, zur Saison: Spargel, Wild und Gänse

BETRIEBSFERIEN
 Ab dem
15.08.2025
 sind wir wieder für Sie da!



Parkrestaurant
Spindelmann

Unser Haus bietet Ihnen:

- eine Bundeskegelbahn - einen Wintergarten
- Gesellschaftsräume für bis zu 200 Personen
- Extra-Saal für Feierlichkeiten bis zu 60 Personen
- Biergarten für den Sommer mit vielen Überraschungen
- **Wir bieten ihnen ständig wechselnde Saisongerichte!**

Öffnungszeiten: Di. bis Sa.: 11.30-22.00 Uhr und So. 11.30-21.00 Uhr durchgehend warme Küche · Montag: Ruhetag

Palmbuschweg 57 · 45326 Essen · Tel.: 0201 / 34 48 45
 www.parkrestaurant-spindelmann.de · info@parkrestaurant-spindelmann.de

Grill- & Schnitzelhaus Rutenberg

Betreiber: Michael Wendschoff
Adresse: Huestraße 111, 45309 Essen
Telefon: 0201 - 29 16 63
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 11.00 - 21.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag
Speisekarte: Gute Hausmannskost, täglich wechselnder Mittagstisch
Räumlichkeiten innen: 30 Sitzplätze
Räumlichkeiten außen: 24 Sitzplätze
Kinder: Herzlich willkommen

BETRIEBSFERIEN
 Ab dem
11.08.2025
 sind wir wieder für Sie da!

Haustier: Nur draußen
Besonderheiten: Die von unseren Stammkunden heiß geliebte Hausmannskost können Sie in unserem gemütlichen Gastraum zu sich nehmen. Für den Genuss zu Hause geben wir die Gerichte gern in thermoisolierten Verpackungen mit.

Grill- & Schnitzelhaus Rutenberg

Täglich wechselnder Mittagstisch
 Jeden **Dienstag Schnitzeltag** mit Beilage **8,50 €**

SONNTAGSGERICHTE* - AUGUST

- 17.08.25 Paniertes Kotelett** mit Salzkartoffeln, dazu Erbsen und Möhren
24.08.25 Hackbraten im Blätterteig mit Kartoffelstampf, dazu Salat nach Wahl
31.08.25 Rinderschmorbraten mit Klöße und Rotkohl



Nur Sonntag
Hausgemachter Kuchen



* Sonntagsgerichte wenn möglich vorbestellen

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag von 11.00 - 21.00 Uhr
MITTWOCHS immer RUHETAG

Huestrasse 111 45309 Essen-Schonnebeck
 Telefon: 0201 - 29 16 63 · E-Mail: melanie.untergrabner@gmx.net

Mykonos Grill

Betreiber: Familie Garganis Dimitris und Maria
Adresse: Fundlandstraße 30, 45326 Essen
Telefon: 0201 - 319 13 99
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 12.00 - 21.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage von 16.00 bis 21.00 Uhr, Montag Ruhetag
Speisekarte: Griechisch, Mediterrane Küche
Räumlichkeiten innen: bis zu 12 Personen
Kinder: Herzlich willkommen
Besonderheiten: Verschiedene Partybuffets auf Anfrage
 Souvlaki, Gyros, Steak, Cevapcici uvm.

BETRIEBSFERIEN
 Ab dem
12.08.2025
 sind wir wieder für Sie da!

MYKONOS GRILL

0201-3191399

Fundlandstr. 30 · 45326 Essen
Öffnungszeiten: Di. - Sa. 12 - 21 Uhr
 Sonn- und Feiertag 16 - 21 Uhr · Mo. Ruhetag

Restaurant & Hotel am Kreuz

Betreiber: Siniša Đido
Adresse: Ernestinenstraße 116, 45141 Essen-Stoppenberg
Telefon: 0201 - 201 83 83
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11.30 - 15.00 Uhr u. 17.00 - 22.30 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 12.00 - 23.00 Uhr, Montag Ruhetag
Speisekarte: International
Räumlichkeiten innen: bis zu 120 Personen, Saal für Familienfeier, Hochzeit usw.
Räumlichkeiten außen: Außenterrasse mit 50 Plätzen geöffnet
Kinder: Für unsere kleinen Gäste Spielplatz geöffnet
Hunde: erlaubt
Besonderheiten: Saisonalgerichte, wechselnder Mittagstisch, Hotelzimmer, Kegelbahn

DURCHGEHEND
GEÖFFNET
KEINE
SOMMERFERIEN

Restaurant & Hotel Am Kreuz



- Eventlocation für Hochzeiten, Geburtstage, Tagungen und sonstige Veranstaltungen
- Besuchen Sie uns und wir beraten Sie hier vor Ort in unserem Restaurant, bei einem Glas Sekt, Kaffee oder Saft. Wir stellen Ihnen neben unseren Eventmenüs auch ausgefallene Buffets oder Essen à la carte zur Verfügung.

Ernestinenstr. 116 · 45141 Essen-Stoppenberg
 Telefon: 0201 - 201 8383 · E-Mail: info@zimmer-in-essen.com

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Mit Glück auf Nachbarschaft
nah am Kunden!

Wer mitmachen will,
meldet sich unter
kontakt@ruhrpott-aktuell.de

oder telefonisch unter

0171 - 673 05 23 oder 0170 - 52 14 116.

Impressum

Glück auf Nachbarschaft: Nachrichten aus der Region. In Zusammenarbeit mit dem Katernberger Werbering, der Stoppenberger Werbegemeinschaft, dem Schonnebecker Werbeblock und der Stiftung Zollverein.

Herausgeber/Layout: Glück auf Ruhrpott GmbH, Graudenstraße 14, 45327 Essen, Tel.: 0201 / 835 44 19
 E-Mail: kontakt@ruhrpott-aktuell.de, Web: www.ruhrpott-aktuell.de

Verlagsleitung: Frank Zimmers (v.i.S.d.P.), Mobil: 0170 / 52 14 116, E-Mail: anzeigen@ruhrpott-aktuell.de
Redaktion: Dirk Greisler, Mobil: 0176 / 321 910 40, E-Mail: redaktion@ruhrpott-aktuell.de

Anzeigen: Siegfried Brandenburg, Mobil: 0171 / 673 05 23

Glück auf Nachbarschaft erscheint jeweils am letzten Donnerstag im Monat mit einer Auflage von 25.000 Exemplaren. Kostenlose Haushaltsverteilung in Essen-Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg.

Copyright / Haftungsausschluss: Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck (oder auch die Abbildung im Internet) von Berichten und Fotos auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht ohne vorherige Genehmigung verwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber selbst verantwortlich. Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 01. Juli 2021.

Neuer Trainer ist jetzt schon hellauf begeistert

Kurz-Interview mit Sascha Hense, Coach der DJK Spfr. Katernberg

Von Dirk Greisler

Der Aufstieg ist gelungen. Sascha Fischer führte die DJK Sportfreunde Katernberg in der abgelaufenen Bezirksliga-Saison - inklusive Aufstiegsrunde - in die Landesliga.

Dort übernimmt nun Sascha Hense die Trainerrolle, Fischer steht dem Verein weiter in der sportlichen Leitung mit Rat und Tat zur Seite. Glück auf Nachbarschaft befragte den neuen Coach zu seinen Wünschen und Vorstellungen für die kommenden Meister-

schaftspartien der heimischen Kicker.

Wie sehr er sich auf die Aufgabe freut, wird schnell klar: „Ich bin hellauf begeistert, in welchem Umfeld und mit wem wir diese Aufgabe angehen.“

GAN: Wie nicht anders zu erwarten - die erste Frage lautet natürlich: Was ist das sportliche Ziel in der kommenden Saison?

Sascha Hense: „Wir sind gut vorbereitet, ich kenne auch unsere Gegner und

kann sie einordnen. Und ich denke deshalb, dass ein einsteiger Tabellenplatz am Ende der Saison möglich ist. Und somit natürlich der Klassenerhalt.“

GAN: Ist der Kader für diese Aufgabenstellung ausreichend?

Sascha Hense: „Da bin ich mir absolut sicher. Ich bin jetzt schon ein halbes Jahr mit der Mannschaft zusammen, uns verlässt kein Spieler zur neuen Saison. Die Zahl der Neuzugänge bleibt dadurch auch gering. So

ist das Teamgefüge schon sehr gut und zusammengewachsen.“

GAN: Wird Ihr Vorgänger als Trainer, Sascha Fischer, auch seine Erfahrung mit einbringen?

Sascha Hense: „Mit Sascha verbindet mich schon lange eine Freundschaft. Und natürlich werden wir uns auch immer über das aktuelle Geschehen austauschen.“

Die Redaktion und das gesamte Team von Glück auf



Nachbarschaft wünschen den Katenerberger Fußballern, dass sie ihre Ziele in die Realität umsetzen können.



Trainer Sascha Hense



Aus gegebenem Anlass wenden wir uns an alle Bürger, mit der Bitte um absolut ernsthafte Kenntnisnahme!

Wie Sie zum größten Teil alle wissen, gibt es Planungen zum Umbau / Erweiterung der Liegenschaften auf dem Schonnebecker Markt. Die betroffenen Unternehmen und Mieter sind in das Vorhaben durch den Investor eingebunden und informiert. Die neuesten Fortschrit-

te zum Bauvorhaben werden nicht bei jeder kleinen Änderung durch ein Update an die Bürger weitergegeben.

Wichtige Entscheidungen und Planungen, die für die Bürger interessant und relevant sind, erfolgt die Information zeitnah.

Ein großes Problem in unserem Dorf, welches die Arbeit seitens des Investors erheblich stört, ist die Gerüchteküche!!!

Immer wieder geistern Aussagen über den Fortschritt oder

Aufwertung für Schonnebeck

Der Schonnebecker Werblock informiert:



die Einstellung der Baumaßnahmen durch die Straßen, Lokalitäten und Geschäfte. Hier entsteht eine gefährliche Zwischenwelt mit Desinformationen und unwahren Aussagen. Diese Aussagen, welche durch Unwissenheit oder Böswilligkeit verbreitet werden, fügen zum einen den betroffenen Mietern und zum anderen dem Vertrauensverhältnis zum Investor deutlichen Schaden zu.

Halten wir den Multiplikatoren der unwahren Erzählungen zugute, dass die Verbreiter dieser „Fake News“ im Tal der Ahnungslosigkeit leben und wirklich keine Ahnung vom Bauvorhaben haben.

Auch die Vertreter der ansässigen politischen Parteien, die sich vor Ort mehr als zurückhaltend geben, sind hier nicht außer Acht zu lassen. Einige der Mandatsträger dieser besonderen Gruppe stört es, dass diese Aufwertung unseres Stadtteils, durch den Werblock initiiert und mit vorangetrieben wird.

Besonders der Vorsitzende des Werblocks, Siggie Brandenburg, steht massiv im Gegenwind. Spätestens, wenn alles steht oder vor den Wahlen treten diese Claqueure wieder ins Rampenlicht und lassen sich feiern!

Wir wollen die Geduld, die der Investor seit Jahren mit der Stadtverwaltung hat,

durch solche „Fake News“ vor Ort nicht noch weiter strapazieren!

Wenn das Bauvorhaben gestoppt wird, ist es für die Betroffenen und den Stadtteil mit Sicherheit ein herber Verlust!

Es ist natürlich keine befriedigende Situation für alle Beteiligten. Besonders aber auch für den Investor, der gerne schon das gesamte Vorhaben abgeschlossen hätte.

Wir bitten euch darum, diese Info zu beherzigen und hoffen auf ein baldiges Ende der unruhigen Zeiten, rund um den Markt.

Ihr Schonnebecker Werblock

Jederzeit an Ihrer Seite



Ihr Bestatter
aus Rotthausen

Ludger Dillhage
Firma Karl Zimmermann



**Ihr Fachmann in Rotthausen
für Ruhewald-, See und
Erdbestattungen,
Ludger Dillhage**

Karl-Meyer-Str. 30 · 45884 Gelsenkirchen
Tel. 0209 - 13 02 95
www.bestattungen-karl-zimmermann.de



SPIELPLAN AUGUST 2025

OBERLIGA NIEDERRHEIN

Freitag - 15. August, 19.30 Uhr
Sonntag - 24. August, 15.00 Uhr
Sonntag - 31. August, 15.30 Uhr
Sonntag - 7. Sept., 15.00 Uhr

DJK Adler Union Frintrop - **SpVg Schonnebeck**
SpVg Schonnebeck - 1. FC Monheim
VFB 03 Hilden - **SpVg Schonnebeck**
SpVg Schonnebeck - Ratingen 04/19



LANDESLIGA GRUPPE 2

Sonntag - 17. August, 15.15 Uhr
Sonntag - 24. August, 15.00 Uhr
Sonntag - 31. August, 15.15 Uhr
Sonntag - 7. Sept., 15.00 Uhr

DJK SF Katernberg - PSV Wesel-Lackhausen
ESC Rellinghausen - **DJK SF Katernberg**
DJK SF Katernberg - VFB Speldorf
SG Essen-Schönebeck - **DJK SF Katernberg**



„Die Einheit muss sich wieder finden“

Das nächste Oberliga-Jahr birgt für die SpVg Schonnebeck viele Herausforderungen



Nachdem am Ende der letzten Spielzeit in der Oberliga klar war, dass der Aufstieg nach einer starken Saison trotzdem nicht gelingt, zeigte sich der Sportliche Leiter der SpVg Schonnebeck, Christian Leben, zwar enttäuscht, aber auch sehr selbstbewusst. „Mein persönlicher Anspruch ist klar: Wir wollen den nächsten Schritt gehen.“

Nach dem letzten Spieltag habe ich gesagt: ‚Dann steigen wir eben nächstes Jahr auf!‘ Das war vielleicht nicht die diplomatischste Aussage – aber sie zeigt, wie groß unser Ehrgeiz ist. Wenn es dann nicht wie erhofft läuft, wird man schnell mit dem wenig schmeichelhaften Etikett des ‚selbsternannten Favoriten‘ abgestempelt. Das ist mir bewusst – dennoch überwiegt meine Überzeugung von der Qualität und Mentalität unserer Mannschaft.“

Eine mutige Aussage, zumal auch gerade starke und erfolgreiche Nachwuchsakteure wie Connor Tönnies und Arne Wessels ihren persönlichen Weg nun mit der Aussicht auf eine Profi-Karriere bei anderen Vereinen suchen. Leben: „Die nackten Zahlen – 12 Abgänge, 14 Neuzugänge – lassen zunächst auf einen

großen Umbruch schließen. Doch wir haben bewusst darauf geachtet, das defensive Fundament der Mannschaft zu erhalten. Die größten Veränderungen betreffen den Offensivbereich, da wir dort mit Arne, Artur und Conor drei unserer Leistungsträger verloren haben. Diese Abgänge standen frühzeitig fest, sodass wir ausreichend Zeit hatten, gezielt darauf zu reagieren. Ich bin überzeugt, dass uns das im Rahmen unserer Möglichkeiten sehr gut gelungen ist. Wir konnten viele spannende Spieler für uns begeistern – darauf dürfen sich unsere Zuschauer freuen.“

„Besser auf Belastungen und Formschwankungen reagieren“

In einem großen Interview auf der Vereins-Homepage der Schonnebecker äußert sich der Sportliche Leiter ausführlich: „Die Analyse der vergangenen Saison hat gezeigt, dass wir unseren intensiven Spielstil nicht über die gesamte Spielzeit aufrechterhalten konnten. Einige Spieler waren dauerhaft im roten Bereich, weil die Kaderbreite insbesondere im Offensivbereich nicht ausgereicht hat und sich kaum Alternativen

aufgedrängt haben. Mit einem größeren Kader können wir künftig besser auf Belastungen, Formschwankungen und Verletzungen reagieren. Zudem erhöht sich der Konkurrenzkampf – das kann und sollte die Leistung jedes Einzelnen fördern.“

Da müsse die Mischung zwischen Routiniers und „Jungen Wilden“ stimmen: „Junge Spieler bringen viel Talent und Energie mit, aber ohne erfahrene Führungsspieler fehlt oft die nötige Stabilität. Unsere Routiniers sind wichtige Bezugspersonen – sie geben Orientierung, übernehmen Verantwortung und greifen auch mal ein, wenn etwas nicht rund läuft. Gerade für unsere vier Neuzugänge, die in ihr erstes Seniorenjahr starten, wird das enorm wertvoll sein. Diese Mischung aus Erfahrung und jugendlichem Ehrgeiz ist ein entscheidender Erfolgsfaktor.“

Speziell auf die Ziele für die kommende Saison angesprochen, ist Leben nun ein wenig vorsichtiger als direkt am Ende der letzten Spielzeit: „Natürlich wissen wir, dass die Konkurrenz stark ist. Die zuletzt auf den Plätzen drei bis sechs rangierenden Teams, dazu Uerdingen und

Ratingen – sie alle erwarten wir im oberen Drittel. Aber wir haben eine Mannschaft mit enormem Potenzial. ...Und bevor sich der Spitzname ‚Vizebeck‘ etabliert, wollen wir endlich den nächsten Schritt machen. Dabei ist uns bewusst, dass wir in der Oberliga gut aufgehoben sind und eine Liga höher auch viel Lehrgeld zahlen würden. Aber ich sage immer: Der schlechteste Versuch ist der, den man nicht unternimmt.“ Auch Trainer Dirk Tönnies äußerte sich – im Gespräch mit der regionalen Fußball-Zei-

tung „Reviersport“ – ähnlich: „Mit dem Kader sind wir sehr zufrieden, und wenn alle Mechanismen greifen und wir weiter hart arbeiten, dann wird einiges möglich sein. Doch mit 14 Neuzugängen dauert das seine Zeit. Wir müssen schauen, wie schnell die Integration gelingt. Wir wollen mit der Qualität des Kaders definitiv unter die Top fünf kommen. Klar ist, dass es eine sehr gute Liga mit vielen spannenden Begegnungen sein wird.“

- greis/sv-schonnebeck.com

Parkplatznot rund um den Schetters Busch

Rund um den Schetters Busch, der sportlichen Heimat des Fußball-Oberligisten SpVg Schonnebeck, gestaltet sich die Parkplatzsituation – vor allem für auswärtige Gästefans – sehr schwierig.

Aufgrund des Umbaus des kleinen Aschenspielfeldes zu einem Kunstrasenplatz sind die Parkmöglichkeiten in der Straße „Schetters Busch“ derzeit stark limitiert – und die Chancen, dort seinen Pkw abzustellen, waren auch zuvor nicht groß.

Der Verein empfiehlt, mit dem öffentlichen Nahverkehr anzureisen. Alternativ sollte das Fahrzeug bereits auf der Portendieckstraße geparkt, oder der Eingang und Parkplatz in der Friedhofstraße benutzt werden. Dort stehen auch einige Parkplätze zur Verfügung. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Schetters Busch über die Buslinien 154, 155 und 170 über die Haltestelle Portendieckstraße erreichbar. Von der Bushaltestelle ist die Sportanlage zu Fuß nur drei Minuten entfernt.

Anzeige



„Schwalben“ unterliegen DJK SF Katernberg im Testspiel mit 0:1



Fußball-Oberligist SpVg Schonnebeck, die „Schwalben“, hat das Testspiel gegen Landesliga-Aufsteiger

DJK Spfr. Katernberg mit 0:1 (0:1) verloren. Das entscheidende Tor erzielte Maurice Tavio y Hue-



te, der zuvor für die SpVg Schonnebeck aktiv war. Bereits zur Halbzeit lag das Team aus Katernberg in Führung – dabei blieb es bis zum Schlusspfiff. Die Begegnung verlief über weite Strecken ausgeglichen, doch Katernberg nutzte eine seiner Chancen konsequent.

Die Saison in der Oberliga Niederrhein beginnt für die SpVg Schonnebeck im übrigen auch mit einem Essener Lokalderby. Dann sind die „Schwalben“ am 15. August ab 19.30 Uhr bei Aufsteiger Adler Frintrop zu Gast.

Gartenskulpturen aller Art

Steifiguren Horn



Steinguss, Lavastein, Bronze und Granit

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr • Sa. 10 - 14 Uhr

Korthover Weg 65 - 71 • 45307 Essen

Tel. 02 01 / 522 79 75 • www.steifiguren-horn.de



**DENKEN SIE AN
IHRE SICHERHEIT**
Feuerlöscher Wartung,
Verkauf für Gewerbe
und Privathaushalte

Unterstraße 30 • 42107 Wuppertal
Tel.: 0202-250 29 19 • Mobil: 0177-147 10 01
Zweigstelle: Im Langenbusch 20
45327 Essen-Katernberg • Tel.: 0201-876 536 00
www.meyer-brandschutztechnik.de



Ausländerbehörde

Schederhofstraße 45, 45145 Essen
Telefon: 0201 88-38883 (Termine)
abh@essen.de

Essener Tourist Info

Kettwiger Straße 35, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-72333
touristinfo@essen.de

Familienpunkt

Haus am Theater I. Hagen 26, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-51777
familienpunkt@essen.de

Ehrenamt Agentur Essen e.V.

Dorotheenstraße 3, 45130 Essen
Telefon: 0201 8391490
info@ehrenamtessen.de

Europe Direct

Haus der Technik, Hollestraße 1g,
45127 Essen
Telefon: 0201 88-88753
europedirect@essen.de

Folkwang Musikschule

Thea-Leymann-Straße 23, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-44106
info@fms.essen.de

Behindertenberatung

Rathaus, Porscheplatz 1, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-33291
Fax: 0201 88-33004
info@behindertenberatung.essen.de

Hundesteuer

Rathaus, Porscheplatz 1, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-21430
info@steueramt.essen.de

Gesundheitsamt

Hindenburgstraße 29, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-53999
gesundheitsamt@essen.de

ServiceCenter Essen

E-Mail: info@essen.de
Servicezeiten: Mo.-Fr. 7:30 bis 18 Uhr
Diese Hotlines erreichen Sie unter Telefon:

	0201 88-0
Behördentelefon	(115/ 88-0)
Bürgerämter	(88-33222)
Termine Ausländerbehörde	(88-38883)
Ukraine-Hotline	(88-35555)
Fahrerlaubnisbehörde	(88-33888)
Kfz-Zulassungsstelle	(88-33999)
Wohngeldstelle	(88-50466)

Weitere Informationen zu den Hotlines
finden Interessierte auf der Internetseite:
www.essen.de/servicecenter

BildungsPunkt

Lindenallee 57, 45127 Essen
Telefon: 0201 45844672
info@bildungspunkt.org

Volkshochschule Essen

Burgplatz 1, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-43100
info@vhs-essen.de

Amt für Soziales und Wohnen

Steubenstraße 53, 45138 Essen
Telefon: 0201 88-50555
sozialamt@essen.de

Kommunales Integrationszentrum Essen

Geibelstraße 1, 45127 Essen Telefon:
0201 88-88461
info@interkulturell.essen.de

Seniorenreferat

Steubenstraße 53, 45138 Essen
Telefon: 0201 88-50666
Seniorentelefon: 0201 88-50088

Städtepartnerschaften / Internationale Beziehungen

Rathaus Porscheplatz 1, 45121 Essen
Telefon: 0201 88-88043
info@international.essen.de

Ihr Kontakt zur Verwaltung:

Rathaus
Porscheplatz 1
45121 Essen
Telefon: 0201 88-0
E-Mail: info@essen.de

So kommen Sie zu uns:

Anfahrt von Norden über A 42 oder A 2, Abfahrt „Autobahnkreuz Essen-Nord“ (A 42) bzw. „Essen/Gladbeck“ (A 2), über B 224 Richtung Essen, später Richtung „Zentrum“ von Westen über A 40 bis 2. Abfahrt „Essen-Zentrum (Ost)“ (direkt hinter der Tunnelausfahrt), rechts auf die Helbingstraße, danach geradeaus von Südwesten über A 3 am „Autobahnkreuz Breitscheid“ auf A 52 Richtung Essen bis Abfahrt „Essen-Süd“, circa 3 Kilometer in Richtung „Zentrum“, von Osten über die A 40 bis Abfahrt „Essen Huttrop“, 1. Ampel rechts abbiegen (Steeler Straße), unter der Eisenbahnbrücke hindurch, 2. Ampel rechts (Bernestraße) von Süden über B 224 oder B 227, Hinweisschilder Richtung „Zentrum“ – aus allen Richtungen: Hinweisschilder Richtung „Rathaus“.
Verkehrsverbindung mit Bussen und Bahnen ab Hauptbahnhof:
Alle Linien Richtung „Rathaus Essen“